

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum dritten Mal laden wir Sie herzlich zum Fachtag „**Angebote, die ankommen**“ ein – einer Veranstaltung, die sich inzwischen als regionales Forum für Austausch, Impulse und Vernetzung etabliert hat.

Im Jahr 2025 rücken wir das Thema „**Vernetzung und Netzwerkarbeit**“ in den Mittelpunkt: Wie gelingt Zusammenarbeit in komplexen Versorgungssystemen? Was braucht es, damit Netzwerke wirksam, tragfähig und zukunftsfähig sind? Und wie profitieren alle Beteiligten – von den Fachkräften bis zu den Nutzer*innen?

Ein **Impulsvortrag zur Netzwerkarbeit in komplexen Systemen** zeigt Nutzen, Grenzen und Gelingensfaktoren auf. In Workshops erarbeiten wir **Methoden und Instrumente für erfolgreiche Netzwerkarbeit** anhand von Themen wie **Ehrenamt, Gesundheitsprävention** sowie die **Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis**.

Profitieren Sie von einem Tag mit Fachvorträgen, Diskussionen, Workshops und dem Markt der Möglichkeiten. Durch den Tag führt Sie auch in diesem Jahr – **kurzweilig, humorvoll und auf-den-Punkt-gebracht** – **Anja Geuecke**.

Lassen Sie uns gemeinsam Perspektiven entwickeln, Netzwerke stärken und die Versorgung in unserer Region weiterdenken.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihre Veranstaltenden

TAGUNGsort & ANMELDUNG

Kulturhaus Lyz

St. Johann-Straße 18
57074 Siegen

Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt online über folgenden QR Code:



Der Anmeldeschluss ist der 22.10.2025.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter:
www.netzwerk-decm.de

VERANSTALTER

Netzwerk Dementia
Care Management



Alzheimer Gesellschaft
Siegen-Wittgenstein e.V.



Caritasverband
Siegen-Wittgenstein e.V.



Gesundheitsregion
Siegerland eG



Kreis Siegen-Wittgenstein



Regionalbüro Alter, Pflege
und Demenz Südwestfalen



FUSION – Universität Siegen



3. FACHTAG ZUR VERNETZUNG IN DER REGIONALEN GESUNDHEITSVERSORGUNG

ANGEBOTE, DIE ANKOMMEN

5.11.2025
Kulturhaus
Lyz
Siegen

PROGRAMM

9:00 Uhr	Ankommen und Anmeldung
9:30 – 9:40 Uhr	Begrüßung durch die Veranstalter
9.40 – 10.15 Uhr	NetzwerkArbeit in komplexen Systemen – Nutzen, Grenzen und Gelingensfaktoren <i>Susanne Marx, Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin und Coach</i>
10:30 – 12.00 Uhr	Workshoprunde 1
12:00 – 13:30 Uhr	Mittagessen mit Zeit zum Netzwerken auf dem Markt der Möglichkeiten
13:30 – 15:00 Uhr	Workshoprunde 2
15:15 Uhr	Abschluss der Veranstaltung
Moderation	<i>Anja Geuecke, Religions-, Theater- und Sozialpädagogin und Kabarettistin, Attendorn</i>

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Auf dem Markt der Möglichkeiten laden wir Sie herzlich ein, verschiedene Netzwerke, Angebote und erstmalig auch Projekte in Siegen-Wittgenstein kennen zu lernen.

Der Markt der Möglichkeiten dient als Ort der Begegnung, des Vernetzens und der Zusammenarbeit, denn Netzwerkarbeit ist Beziehungsarbeit. Außerdem können Sie eine gute Verpflegungspause an den Essensinseln machen und dabei Kontakte knüpfen.

Wenn Sie Interesse haben, Ihr Netzwerk/Ihren Arbeitskreis/Ihr Projekt an diesem Tag auf dem Markt der Möglichkeiten vorzustellen, melden Sie sich bitte bis zum 19.09.2025 bei Katharina Stocks-Katz unter k.stocks@siegen-wittgenstein.de.

WORKSHOPS

Workshop 1
Gemeinsam engagiert – Grundlagen, Erfolgsfaktoren und regionale Vernetzung
Referent:innen: Prof. Dr. Johannes Schädler, Zentrum für Planung und Entwicklung Sozialer Dienste (ZPE), Universität Siegen; Anna-Lena Krieger und Denise Stupperich, Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Südwestfalen
Ehrenamtliches Engagement ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft. Gleichzeitig stellen sich bei der Gewinnung, Gestaltung und Sichtbarkeit von Ehrenämtern vielfältige Herausforderungen. In diesem Workshop beleuchten wir die unterschiedlichen Facetten des Ehrenamts, identifizieren zentrale Erfolgsfaktoren und erarbeiten gemeinsam Potenziale für eine effektive Vernetzung in der regionalen Gesundheitsversorgung.

Workshop 2
Methoden und Instrumente für die erfolgreiche Netzwerkarbeit
Referentin: Susanne Marx, Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin und Coach
Funktionierende Netzwerke ermöglichen sowohl eine benötigte Angebotsvielfalt als auch Entlastung für alle Beteiligten; ihre Existenz muss nicht dem Zufall überlassen bleiben. Der Workshop behandelt die Grundsätze, Methoden und Instrumente, Netzwerke zu bilden, zu erhalten und im Sinne der jeweiligen Bedarfe erfolgreich einsetzen zu können.

Workshop 3
Wissen, das ankommt: Gemeinsam Herausforderungen verstehen und lösen
Referent:innen: Yannick Bollmann, Dr. Stephan Krayter und Prof. Dr. Claudia Müller, Universität Siegen – Projekt FUSION
Der Workshop zeigt, wie Wissenschaft & Praxis gemeinsam Probleme beschreiben, unterschiedliche Logiken produktiv verzahnen und tragfähige Lösungen entwickeln können. Im Mittelpunkt stehen Methoden und Formate, die nicht nur Erkenntnisse vermitteln, sondern Räume für echte Kooperation eröffnen. Nicht nur Transfer, sondern das gemeinsame Gestalten von Wissen – an der Schnittstelle von Universität und Region – steht im Mittelpunkt.

Workshop 4
Bewegung und Begegnung fördern
Referent:innen: Dr. Elke Olbermann; Prof. Dr. Christoph Strünck, Dr. Rainer Wieching, Universität Siegen – Projekt FUSION
Körperliche Aktivität und soziale Kontakte sind zentrale Ansatzpunkte zur Förderung der Gesundheit und einer selbständigen Lebensführung. Wie können Bewegung und Begegnung gefördert werden? Welche Konzepte und gute Beispiele gibt es? Wie können bestehende Strukturen nachhaltig weiterentwickelt werden? Wie kann dies durch digitale Lösungen unterstützt werden?

Workshop 5
Wie gelingt Vernetzung zur Verbesserung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen?
Referent:innen: Dr. Vanessa Scherer, Amtsleiterin Gesundheitsamt; Felix Krähling, Gesundheitsberichterstattung
Die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen ist mehr als nur die Abwesenheit von Krankheit: sie umfasst körperliches, seelisches und soziales Wohlbefinden und wird von vielen Lebensbereichen beeinflusst – von der Familie über die Schule bis zur Freizeit. Eine enge Zusammenarbeit und gute Vernetzung von Schulen, Jugendhilfe, Gesundheitswesen und weitere Akteuren im Kreisgebiet ist hierfür wichtig.

Workshop 6
Lokal vernetzt, gemeinsam wirksam: Netzwerkarbeit am Beispiel des Forums „Älter werden in Kreuztal“
Referent:innen: Adrian Stötzel, Stadt Kreuztal, Stadtteilbüro Fritz-Erler-Siedlung und Mehrgenerationenhaus Kreuztal; Karin Krutoff, Mobile Pflege Münker GmbH
Wie kann nachhaltige Netzwerkarbeit vor Ort gelingen? Der Workshop zeigt am Beispiel des Forums „Älter werden in Kreuztal“, wie Kooperation zwischen Stadt, Trägern, Ehrenamt und Zivilgesellschaft funktionieren kann. Mit vielen Anregungen für die eigene Netzwerkarbeit.